



PresseMitteilung

30 März 2007

Holzofen gewinnt internationalen Designpreis

Der Holzofen Jøtul F 373 des norwegischen Unternehmens Jøtul wurde mit dem ‚red dot: best of the best‘ ausgezeichnet. Es ist das erste norwegische Produkt, das diesen Designpreis erhält. Damit rangiert das norwegische Unternehmen Jøtul in der Spitzenklasse der internationalen Designwelt zusammen mit Marken wie Porsche und Prada. Die Preisverleihung wird am 25. Juni 2007 in Essen stattfinden.

Insgesamt 2.548 internationale Markenprodukte wurden für den deutschen Designwettbewerb in der Kategorie „Produktdesign“ evaluiert. Der Holzofen Jøtul F 373 ging als einer der Sieger aus dieser Gruppe hervor – zusammen mit Teilnehmern wie Porsche, Prada und dem Apple iPod.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die ersten norwegischen Gewinner dieses hoch angesehenen Preises sind“, erklärt Erik Moe, Geschäftsführer bei Jøtul. „Der Jøtul F 370 ist als modernes und exklusives Möbelstück designt, das besonders Frauen gefällt. Denn in erster Linie sind sie es, die bei Anschaffungen im Haus entscheiden. Dieser Preis zeigt wieder einmal, dass wir alles richtig gemacht haben.“

Mit dieser Auszeichnung haben über 20 der weltweit führenden Designexperten Jøtul mit einigen der weltweit exklusivsten und bekanntesten Marken gleichgesetzt. ‚red dot‘ geht auf das Jahr 1955 zurück und wird seitdem jährlich für außergewöhnliches Design in unterschiedlichen Kategorien vergeben. In der Vergangenheit haben bereits andere norwegische Produkte das ‚red dot design award‘ erhalten, aber die höchste Auszeichnung ‚red dot: best of the best‘ wurde bisher noch nie an ein norwegisches Produkt vergeben.

Umweltfreundliche Technologie

Das Jøtul F 370 Konzept wurde im Juni 2006 eingeführt und ist der bisher größte Verkaufsschlager in Jøtuls 154-jähriger Geschichte. Die Öfen wurden von Anna Øren im Designbüro Hareide Designmill in Moss, Norwegen, entworfen. In der vergangenen Woche erhielt Jøtuls Produktkonzept zudem den norwegischen Design Council’s Award for Design Excellence, den Preis des norwegischen Designrats für exzellentes Design.

Tel. +47 69 35 90 00
Fax +47 69 35 90 01
www.jotul.com



Das Unternehmen Jøtul entwickelt bereits seit Jahren umweltfreundliche Technologien für Kamine. Holz ist nicht nur eine erneuerbare Form der Energie, das Verbrennen von Holz ist zudem CO₂ neutral. Zusätzlich benötigen Jøtuls sauber brennende Öfen zum Erreichen einer bestimmten Wärmeleistung deutlich weniger Holz als ältere Kamine ohne die so genannte „Clean-Burn-Technik“. Jøtuls sauber brennende Kamine verfügen über ein duales Brennsystem, das bis zu 90% der Gase und Partikel im Rauch in Wärme verwandelt. Die Rauchemission wird somit auf ein absolutes Minimum reduziert und die Wärmeleistung gleichzeitig erhöht. Das Rohmaterial für Jøtuls Kamine besteht aus recyceltem Alteisen.

Jøtul F 373 im Designmuseum

Im Rahmen der Preisverleihung des red dot Awards am 25. Juni in Essen wird der Jøtul F 373 gemeinsam mit den weiteren Gewinnerprodukten im red dot Designmuseum ausgestellt werden. Die preisgekrönten Produkte werden in der Sonderausstellung „Design on stage – winners red dot award: product design 2007“ vom 26. Juni bis zum 23. Juli 2007 im Essener red dot design museum auf dem Weltkulturerbe Zeche Zollverein gezeigt. Im Museum befindet sich die weltweit größte ständige Ausstellung zeitgenössischen Designs.

Weitere Informationen zum Jøtul F 373 unter www.jotul.de
Eine vollständige Liste der Gewinner erhalten Sie unter:
<http://en.red-dot.org/2236.html>

Kontakt:

Jøtul AS Joachim Heidenstrøm Tel. + 47 69 35 90 93 Mob + 47 900 32 092
Exportdirektor

Jøtul AS mit Hauptsitz in Fredrikstad, Norwegen, beschäftigt über 400 Mitarbeiter.

Jøtul AS ist ein Teil der Jøtul Gruppe mit mehr als 820 Mitarbeitern. Die Gruppe erfreut sich stetigen Wachstums. Der Nettoerlös 2006 lag bei ca. €113 Millionen.
Die Marken der Gruppe sind Jøtul, Scan, Atra und Kavani.

Die Jøtul Gruppe ist ein norwegisches Unternehmen mit Niederlassungen in den USA, Frankreich, Dänemark, Großbritannien, Spanien und Polen. Die Produktionsstätten liegen in Fredrikstad und Drammen in Norwegen, Portland in den USA, Motz en Chautagne in Frankreich, Gdansk in Polen sowie Vissenbjerg in Dänemark.

Tel. +47 69 35 90 00
Fax +47 69 35 90 01
www.jotul.com